

Kurztitel

Grundausbildungsverordnung – BMBWF

Kundmachungsorgan

BGBI. II Nr. 97/2023 aufgehoben durch BGBI. II Nr. 104/2026

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 17

Inkrafttretensdatum

01.04.2023

Außerkrafttretensdatum

31.12.2025

Index

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979; 63/03 Vertragsbedienstetengesetz 1948

Beachte

Für die Bediensteten des Bereichs Wissenschaft und Forschung außer Kraft getreten, vgl. BGBI. II Nr. 55/2026.

Text**Inkrafttreten und Übergangsphase**

§ 17. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. April 2023 in Kraft. Zeitgleich tritt die Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Bediensteten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Grundausbildungsverordnung – BMBWF), BGBI. II Nr. 489/2021 außer Kraft.

(2) Auszubildende, die vor dem 1. Dezember 2021 zur Grundausbildung angemeldet wurden, absolvieren diese bis spätestens 30. Juni 2024 nach den für ihre Verwendung einschlägigen Bestimmungen der Grundausbildungsverordnung – BMBF, BGBI. II Nr. 49/2015, den Bestimmungen der Grundausbildungsverordnung BMWFW-UG31, BGBI. II Nr. 166/2016, bzw. den Bestimmungen der Grundausbildungsverordnung für den höheren schulpсихologischen Dienst, BGBI. II Nr. 233/2000.

(3) Bedienstete, die ab 1. Dezember 2021 zur Grundausbildung angemeldet wurden, aber bis zum 31. Dezember 2022 an keinem Grundausbildungskurs teilgenommen haben, werden mit 1. April 2023 in die neue Grundausbildungsverordnung übergeleitet.

(4) Bedienstete, die gemäß § 17 Abs. 2 der Grundausbildungsverordnung – BMBWF, BGBI. II Nr. 489/2021, bis 1. Juni 2022 erklärt haben, dass sie nach der Grundausbildungsverordnung – BMBWF, BGBI. II Nr. 489/2021, ausgebildet werden möchten, werden in die mit 1. April 2023 in Kraft tretende neue Grundausbildungsverordnung übergeleitet.

Zuletzt aktualisiert am

28.04.2026

Gesetzesnummer

20012225

Dokumentnummer

NOR40252281